An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

www.muellendorf.at

Wir in Müllendorf

NEUES AUS UNSERER GEMEINDE

Juni 2020

Rosemarie Sommer und Dr. Reinhold Jandrisovits

Erholsame Ferien wünschen

Bürgermeister Werner Huf, Vizebürgermeister Norbert Rauhofer,
Gemeindevorstände Rosemarie Harter, Ing. Berthold Pavitsich, Ing. Karl Tinhof

Eva Ackerl BSc MA MSc, Rudolf Buchinger, Mag. Oliver Ertl, Franz Fromwald, Beatrix Hofer, Vanessa Kovacs, Dr. Paul Luif, Gabriele Milkovits, Mario Nemetz, Johannes Pendl, Alexander Pock, Judith Ribich, Gottfried Schlögl, Bertram Schriefl, Friedrich Tinhof MA, Manuela Wohlmuth, Ing. Ronald Wohlmuth

Jede Krise hat auch was Gutes. Sie geht vorbei. Die Erfahrung bleibt.

Liebe Müllendorferinnen, liebe Müllendorfer, liebe Jugend!

Zunächst war es nur eine kleine Pressemeldung aus irgendeinem weitentfernten Winkel der Welt. Dann eine kleine Meldung da, eine Meldung dort. Dann die ersten Berichte aus Italien. Aha, die Sache kommt näher – aber wird schon nicht so schlimm sein. Plötzlich die ersten Todesopfer. Rom, Venedig und andere Städte werden abgeriegelt, die ersten Grenzen machen dicht.

Dann der erste Fall in Österreich. Der zweite. Aber ins Burgenland wird das hoffentlich schon nicht kommen. Ein Irrtum. Vier Infizierte im Nordburgenland nach einem Skiurlaub. Kurze Zeit darauf gleich nochmal zwei. Aber noch kein Grund zur Panik. Scherze werden über das neue Virus gemacht und lustige Bilderwitze werden verschickt. Paar Tage später wich das Lachen einer echten Besorgnis.

Denn plötzlich ging es Schlag auf Schlag. Museen und Theater geschlossen. Universitäten geschlossen. Konzerte abgesagt. Betriebe schicken die Mitarbeiter in Kurzarbeit oder ins Homeoffice. Fußballspiele und Messen werden abgesagt. Restaurants und Geschäfte schließen. Die Grenzen werden dichtgemacht, Reisen ist unmöglich, der Flugbetrieb ist komplett eingestellt. Die Welt hält den Atem an.

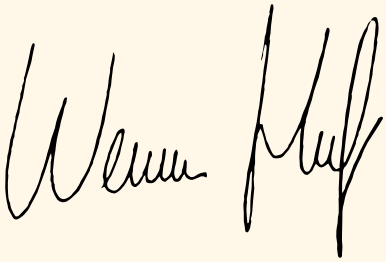
Kinder dürfen ihre Großeltern nicht mehr besuchen. Menschen sterben alleine in Spitälern – und werden alleine begraben. Operationen werden verschoben. Der erste Einkauf mit Maske kommt einem noch komisch vor. Zwei Tage darauf ist es normal. Und immer wieder Hände waschen. Dass in den Regalen plötzlich manchmal Toilettenpapier und Germ fehlt, ist ungewohnt. Schlimmer ist aber der anfängliche Lieferengpass bei Desinfektionsmittel und Schutzmasken...

Sie wissen all das. Ich muss es nicht weiter ausführen. Denn die vergangenen drei Monate haben uns viel abverlangt. Finanziell. Gesundheitlich. Und vor allem mental durch Sorgen, Verbote und lähmende Isolation.

Die Bevölkerung von Müllendorf hat die Krise zum Glück gut überstanden – wenngleich die wirtschaftlichen Folgen in jeder Familie und jedem Unternehmen deutlich spürbar sind. Auch die folgenden Monate werden für viele Menschen deshalb eine schwierige Herausforderung. Und doch sind wir in dieser räumlich distanzierten Zeit menschlich noch näher zusammengerückt, haben zusammengehalten und uns gegenseitig geholfen. Ich möchte deshalb allen MüllendorferInnen für ihr vorbildhaftes, rücksichtsvolles Verhalten während der Coronazeit danken!

Mehr denn je wünsche ich Ihnen heute deshalb GESUNDHEIT und viel Kraft. Die vergangenen Monate waren eine gute Lektion des Lebens, um sich in Dankbarkeit und Achtsamkeit zu üben. Nehmen Sie sich daher auch bitte im Sommer bewusst Zeit zur inneren Einkehr, genießen Sie Ihr Zuhause und achten Sie bitte hilfsbereit auf Ihre Nachbarn!

Ihr Werner Huf



750 JAHRE MÜLLENDORF – NEUER TERMIN

Aufgrund von COVID-19 wurde die Jubiläumsfeier „750 Jahre Müllendorf“ auf das kommende Jahr verschoben und findet vom 13. bis 15. August 2021 statt.

Ebenso bitten wir um Ihr Verständnis, dass bis Ende August 2020 alle öffentlichen Veranstaltungen in Müllendorf abgesagt sind.

Schulprojekt „Pedibus“ schützt die Umwelt

Unser Projekt „Pedibus“ läuft schon seit mehreren Jahren sehr erfolgreich in Müllendorf. Das starke Verkehrsaufkommen, die damit verbundenen Gefahren für unsere Schülerinnen und Schüler im Bereich der Schule und der enorme CO2-Ausstoß vor dem Schulgebäude, haben uns dazu veranlasst, dementsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Nach Anfertigung von „Pedibus“-Zeichnungen durch unsere Kinder, wurden diese nach Rücksprache mit dem Bürgermeister zu Verkehrstafeln umfunktioniert und dienen als Treffpunkte für unsere Kinder. In der Gemeinde sind vier solcher Treffpunkt-Tafeln aufgestellt, wo sich unsere SchülerInnen um 7:30 Uhr treffen, um dann gemeinsam in Gruppen, manchmal auch in Begleitung von Erwachsenen, in die Schule zu gehen. Damit tragen wir wesentlich zum Klimaschutz bei.

Inzwischen haben wir wenig Verkehrsaufkommen vor der Schule, denn 95% unserer SchülerInnen kommen zu Fuß zur Schule und viele gehen auch zu Fuß nach Hause. Das Einzigartige an diesem Projekt ist, dass alle wetteifern, denn es werden Pedibus-Punkte gesammelt und jeder möchte natürlich am Ende des Schuljahres „Pedibus-Sieger“ sein. Die Fleißigsten werden dann prämiert.

Ein wichtiger Nebenaspekt neben dem Klimaschutz ist auch, dass sich unsere Kinder schon am Morgen

bewegen, um ihren Energiehaushalt auszugleichen. Gleichzeitig werden bei dieser Gelegenheit neue Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt. Wir haben festgestellt, dass jene Kinder, die zu Fuß kommen, wesentlich aufmerksamer und aufnahmebereiter im Unterricht sind.

Mit diesem Projekt, das wir auch in den nächsten Jahren beibehalten werden, leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Wir arbeiten daran, dass unsere Kinder gesund bleiben und im Einklang mit der Natur leben. Auch neue Ideen gibt es bereits: Im nächsten Schritt wollen wir eine ÖKOLOG-Schule werden! Beim Wettbewerb für den Nachhaltigkeitspreis im Rahmen der „Aktionstage Nachhaltigkeit 2019“ erzielte unser Projekt erfolgreich den 1. Platz. Das von LH-Stv.in Mag.a Astrid Eisenkopf überreichte Preisgeld in Höhe von 300,- Euro wird für unsere Schulprojekte verwendet.

OSR VD Eva Scheibstock

Alles klar im Visier

Die Mitarbeiterinnen der Nachmittagsbetreuung und des Kindergarten sind seit kurzem zum Schutz vor COVID-19 mit Gesichtsvisieren ausgestattet worden. Diese Visiere ermöglichen den Kindern eine bessere Verständigung, da sie so die Mimik und Gestik ihrer Betreuerinnen besser wahrnehmen.

Organisiert wurden die Visiere von GV Rosemarie Harter.

Bewegt im Park!

Ab Juli startet in Müllendorf das kostenlose Bewegungsangebot „Bewegt im Park!“

Dabei handelt es sich um ein vielfältiges, kostenloses, sportliches Programm von Juli bis September 2020 für ALLE. Der Kurs in Müllendorf wird von der ASKÖ Burgenland umgesetzt.

Kurs „Indian Balance“
06. Juli 2020 – 07. September 2020
Montag: 19:00 – 20:00 Uhr
Treffpunkt: Beim Rathaus

Schwedenbomben

Ab **21. September** gibt es vorm Rathaus wieder frische Schwedenbomben!

Weitere günstige Gelegenheiten zum Erwerb der beliebten Süßigkeiten sind der:
19. Oktober,
16. November und
14. Dezember.

CORONA-Installation „Was ich dir sagen will...“

Die COVID-19-Krise hat unsere Gesellschaft und Art und Weise zu kommunizieren nachhaltig verändert. Dies zeigt sich auch die Corona-Installation “Was ich dir sagen will ...” am Vorplatz der werkstätte für kunst im leben von Ilse Hirschmann. Die Kunstinstallation wird seit der Offenen Garten-Ateliertür zu Pfingsten in der Fabrikstraße präsentiert und ist definitiv einen Besuch wert!

Adventfenster 2019

Die Adventfenster im Jahr 2019 waren wieder sehr erfolgreich! Durch den gemeinsamen Einsatz und das Engagement der MüllendorferInnen bei den Adventfenstern konnte eine beachtliche Summe von über 2.000 Euro erzielt werden. Der Erlös kommt zwei jungen Menschen aus Müllendorf zugute – Alessandro und Jakob.

Alessandro, 11 Jahre, wohnt mit seinen Eltern in Müllendorf. Während einer Herzoperation erlitt er einen Sauerstoffmangel. Dies hatte nachhaltige Folgen für seine weitere Entwicklung.

Ausgangsituation 2018: Alessandro ist ein liebenswertes und fröhliches Kind, schulisch etwa am Stand eines Vorschulkindes. Leider kann er nicht sprechen. Auch die Fortbewegung im Gehen aus eigener Kraft ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Die Kommunikation zwischen Alessandro und seinen Eltern klappt mittels eines kleinen Computers. Alessandro wird von vielen hochspezialisierten Ärzten betreut. Neben diversen Heilbehandlungen benötigt er sehr kostspielige Therapien. Besonders gut helfen ihm Therapien mit Pferden. Die damit erzielten Erfolge sind beachtlich, leider sind diese Therapiestunden aber auch sehr teuer. Für Alessandro haben wir 2018 bereits Unterstützung geleistet, und das von ganzem Herzen!

2 Jahre später, Müllendorf 2020: Alessandro hat tolle Fortschritte gemacht! Stiegen kann er inzwischen bereits ganz ohne fremde Hilfe bewältigen. Er schafft längere Strecken zu gehen und kann sich über einen längeren Zeitraum auf Aufgaben konzentrieren. Es ist wunderschön zu sehen, wie gut er sich entwickelt hat!

Jakob Schriefl ist 21 Jahre alt und lebt in Müllendorf. Durch eine Muskelerkrankung namens Spinale Muskelatrophie ist Jakob seit seinem 4. Lebensjahr auf einen elektrischen Rollstuhl angewiesen. Seine Krankheit hindert ihn jedoch nicht daran, große Ziele zu verfolgen und aufregende Projekte zu verwirklichen! So hat Jakob beispielsweise im Herbst 2019 ein Auslandssemester in Paris absolviert. Projekte wie dieses sind natürlich mit großen finanziellen Hürden

verbunden – vor allem für Menschen mit körperlichen Bewegungseinschränkungen. Jakob möchte diese Spende daher für seine nächste Auslandserfahrung verwenden, die voraussichtlich nächstes Jahr stattfinden wird.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Alessandro und Jakob sowie Brigitte Hannabauer und Nicole Nemetz bedanken sich bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung! Vielen herzlichen Dank auch allen Besuchern des Adventfensters – Ihr alle habt wieder etwas Unglaubliches möglich gemacht!

Kostenlose Hygieneeinlagen

Harninkontinenz ist ein weitverbreitetes Problem, das häufig im fortgeschrittenen Alter auftritt.

Aufgrund einer dankenswerten Spende liegt im Gemeindeamt ein kleiner Vorrat an Inkontinenzeinlagen der Saugstärke 9 auf.

Sollten Sie die Einlagen für sich selbst oder eine zu pflegende Person benötigen, können Sie diese gratis vom Gemeindeamt abholen, solange der Vorrat reicht. Die Einlagen sind normalerweise sehr teuer und es wäre schade, wenn dieses Angebot ungenutzt bliebe. Also bitte keine Scheu! Selbstverständlich wird die Weitergabe anonym und vertraulich behandelt.

SILC Erhebung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wird bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen.

Die Erhebung findet von März bis Juli 2020 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Da die Beteiligung jedes Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden folgende Maßnahmen getroffen, um möglichst viele Stichprobenhaushalte zur Teilnahme an der Erhebung zu bewegen.

- Alle Angaben unterliegen – wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria – der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

- Der Ablauf der Erhebung wird ständig weiterentwickelt, um die Belastung für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten.

- Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

- Die Teilnahme der Stichprobenhaushalte wird mit einem 15 Euro Einkaufsgutschein entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar.

- Unsere Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult.

Semesterticket

Das Land Burgenland gewährt für das Sommersemester 2020 (Anträge sind vom 01.03.2020 bis 15.07.2020 einzubringen) und Wintersemester 2020/21 (Anträge sind vom 01.10.2020 bis 15.02.2021 einzubringen) eine Förderung für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort.

Zur Inanspruchnahme der Förderung berechtigt sind StudentInnen mit Hauptwohnsitz im Burgenland, die außerhalb des Burgenlandes ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren. Die Förderung beträgt 50% der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarte und wird aus Mitteln des Landes Burgenland sowie der Gemeinde Müllendorf finanziert.

Umweltschutz in der COVID-19-Zeit

Liebe Müllendorferinnen, liebe Müllendorfer,

vorab darf ich mich bei Ihnen für Ihre Disziplin in der doch schweren Zeit von COVID-19 bedanken. Der Gemeinde Müllendorf und ihren Bewohnern ist es gelungen, die Empfehlung zum Verhalten in dieser ungewöhnlichen Situation bestmöglich umzusetzen.

Viele haben die Zeit genutzt, sich auf Alternativen zum Kfz zu konzentrieren. Viel Arbeit wurde auch in die Gärten gesteckt und somit ein großer Beitrag für unsere Natur geleistet.

Ich möchte Sie jedoch bitten, auch weiterhin an unsere Gemeinde und die Umwelt zu denken. Müllablagerungen jeglicher Art, ob vor der Deponie oder vor diversen Müllcontainern, sind bitte zu unterlassen.

Die Deponie hat wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit. Auch der Umweltdienst geht wieder dem geregelten Dienst nach. So sollten auch die Flaschen- und Dosenansammlungen vor den Glascontainern in Kürze der Vergangenheit angehören.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen, erholsamen Sommer in der hoffentlich bald wiederkehrenden Normalität.

Mario Nemetz

Nachbarschaftshilfe Plus blickt auf erstes Jahr zurück

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen haben im ersten Projektjahr mit Herz und Begeisterung 64 soziale Dienste übernommen, dabei 771 km Fahrstrecken zurückgelegt und auf diese Weise ihre – oft älteren – Nachbarn unterstützt.

Wieder alle Dienste möglich

In den letzten Wochen mussten sich viele von uns großen Herausforderungen stellen. Dennoch war es möglich, dass soziale Dienste unseres Projektes ausgeführt werden konnten.

Es freut mich, mitteilen zu können, dass sich in dieser Zeit auch neue Personen gemeldet haben, um das ehrenamtliche Team von Nachbarschaftshilfe Plus zukünftig zu unterstützen. Mittlerweile sind auch alle unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wieder gerne bereit, ihre Hilfe und Unterstützung für folgende kostenlose soziale Angebote anzubieten:

- Fahr- und Begleitdienst
  (in Begleitung zum Arzt/Ärztin, ins Krankenhaus, zu Therapien, zum Einkauf etc.)
- Einkaufs- und Medikamentenservice
  (Dinge des täglichen Bedarfs und Medikamente werden nach Hause gebracht)
- (Telefon)-Besuchsdienst
  (plaudern und austauschen, in Kontakt bleiben)
- Spaziergehdienst
  (in Begleitung im Ort spazieren gehen)

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei gemeinsamen Fahrten oder Terminen zur medizinischen Versorgung, bei Einkäufen, gemeinsamen Spaziergängen unbedingt ein Nasen-Mund-Schutz zu tragen und auf genügend Abstand zu achten ist.

Wenn Sie Fragen zu unseren kostenlosen Angeboten haben oder selbst ehrenamtlich tätig werden möchten, können Sie mich Di. und Do. von 8 – 12 Uhr telefonisch unter 0664 53 66 950 erreichen und persönlich Di. und Do. von 8 – 10 Uhr in meinem Büro im Gemeindeamt, Kapellenplatz 1 /2. OG besuchen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Jennifer Bartl, Büromitarbeiterin der NachbarschaftshilfePlus

An dieser Stelle möchte ich gerne stellvertretend unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Elfriede Hauser vorstellen: „Da ich selbst noch mobil bin – zu Fuß oder mit dem Auto – will ich gerne Personen, welche Unterstützung benötigen, meine Hilfe anbieten“, sagt Frau Hauser, die hauptsächlich begleitete Fahrtdienste übernimmt, aber mit Freude auch gerne für Spaziergehdienste bereitsteht.

„Die Menschen, die die angebotenen Dienste in Anspruch nehmen sind sehr höflich, dankbar und respektvoll“, berichtet Frau Hauser motiviert.

LAND BURGENLAND

Der Klapperstorch

Fabian Huf, Sohn von Viktoria und Florian Huf

Jubilare

Christine Samwald feierte den 80. Geburtstag

Musterung

Christopher Hanek und Philipp Hojenski waren in diesem Jahr die einzigen Vertreter Müllendorfs bei der Stellungskommission.

Sterbefälle

Anna Mitrovitz verstarb im 89. Lebensjahr
Gerlinde Mann verstarb im 81. Lebensjahr
Ernst Schriefl verstarb im 90. Lebensjahr
Franziska Bedenik verstarb im 91. Lebensjahr
Alois Schriefl verstarb im 76. Lebensjahr
Karl Feigl verstarb im 77. Lebensjahr
Augustine Kovacs verstarb im 76. Lebensjahr

Herausgeber: Gemeinde Müllendorf, Kapellenplatz 1, Tel.: 02682/63830, post@muellendorf.at, www.muellendorf.at
Redaktion: www.derpaul.at, Druck: druck.at, Auflage: 700 Stück